

# Jahresbericht 2016



Der Präsident  
Stefan Gehri

# Jahresbericht des Präsidenten für das Schützenjahr 2016

## Vorstand

Präsident	Stefan Gehri
Vize Präsident Schützenmeister	Roland Hügli
Sekretär	Andreas Steinmann
Schiesssekretär Anlagewart	Beat Wenger
Kassierin Munitionsverkäuferin	Sonja Garius
Hauptschützenmeister	Martin Wenger
Schützenmeister	Andreas Bangerter Rudolf Jau Thomas Kocher Hans Steiner Michael Zwygart

## Ehrenmitglieder

Alfred Antenen	Hübeliweg 6	3267 Seedorf
Hans Egli	Schopf	6197 Schangnau
Walter Friedli	Stöckliweg 2	3267 Seedorf
Paul Gehri	Rebhalde 8	3268 Lobsigen
Christian Grossen	Chüsseberg 28	3267 Seedorf
Walter Heimberg	Chasseralweg 2	3268 Lobsigen
Ernst Hofmann	Bachmatte 2	3266 Wiler
Kurt Hügli	Bernstrasse 84	3267 Seedorf
Roland Hügli	Lyss-Strasse 2	3267 Seedorf
Felix Kocher	Baggwilgraben 52	3267 Seedorf
Thomas Kocher	Leiernstrasse 31	3054 Schüpfen
Alfred Lüthi	Käsereistrasse 1	3268 Lobsigen
Andreas Roth	Haspelweg 54	3006 Bern
Heinz Schwab	Eggenweg 12	3268 Lobsigen
Manfred Schwab	Birkenweg 2	3267 Seedorf
Markus Stebler	Volzweg 7	3270 Aarberg
Hanspeter Streit	Amselweg 7	3267 Seedorf
Martin Wenger	Untere Rebhalde 11	3268 Lobsigen
Peter Wymann	Unterdorf 23	3267 Seedorf
Ulrich Wyss	Waldhöhweg 10	3267 Seedorf
Peter Zimmermann	Flüeliweg 4	3267 Seedorf

Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Veteranen  
Werte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Wichtiger als der Rückblick in die vergangene Schiesssaison, scheint mir der Ausblick in die unmittelbare Zukunft.

### **Wir Schützinnen und Schützen sind einmal mehr aufgefordert zusammenzustehen und der Politik den Weg zu weisen!**

Mitte März 2017 entscheidet das EU-Parlament über die Verschärfung des EU-Waffenrechts. Dieser Entscheid hat auch einen direkten Einfluss auf die Schweiz. Mit der Schengen Mitgliedschaft hat die Schweiz zwei Jahre Zeit, ihre Gesetzgebung zu Schusswaffen entsprechend anzupassen. Trotz Kompromissverhandlungen ist der vorliegende Vorschlag der EU aus folgenden Gründen für den SSV und uns Schützinnen und Schützen inakzeptabel:

- **Waffenregister:** Die Staaten werden angewiesen ein Überwachungssystem einzuführen, also ein nationales Waffenregister, welches die Schweizer Stimmbürger 2011 mit 56.3% abgelehnt haben.
- **Bedürfnisklausel:** Waffenbesitzer müssen an Wettkämpfen teilnehmen oder einen Bedarf nachweisen, um eine Genehmigung zu erhalten. Diese Bedürfnisklausel war in der 2011 abgelehnten Vorlage ebenfalls enthalten.
- **Enteignung:** Wer keine Ausnahmegenehmigung für seine Waffe erhält, muss diese ohne Anspruch auf Entschädigung abgeben, was einer Enteignung gleichkommt.
- **Vereins- und Teilnahmepflicht:** Wer nicht seit mindestens einem Jahr Mitglied eines anerkannten Vereins ist und regelmässig an Wettkämpfen teilnimmt, muss sein Sturmgewehr abgeben und somit auch wer aus Zeitgründen (bspw. in einem besonderen Lebensabschnitt) den Verpflichtungen zwischenzeitlich nicht nachkommen kann.
- **Zentralismus:** Das EU-Waffenrecht berücksichtigt keine nationalen Gegebenheiten. Das Verbot von Langwaffen mit mehr als 10 Schuss Magazinen betrifft alle Sturmgewehre, welche aufgrund des Milizsystems die weitverbreitetsten Waffen in der Schweiz sind.
- **Traditionsverlust:** Mit den Hürden von medizin-psychologischen Tests oder dem Bedarfsnachweis wird der Breitensport für Jedermann keinen Bestand haben, Vereine werden geschlossen und ein Teil Schweizer-Tradition geht in seinem Umfang oder seiner Ganzheit verloren (Feldschiessen, Schützenfeste, etc.)
- **Keine Sicherheit:** Mit der Verschärfung des Waffengesetzes werden keine Terroranschläge verhindert, sondern die Schützen, Jäger und Sammler bei der Ausübung ihres Hobbys gehindert.



Nach den ersten drei bewegenden Vereinsjahren mit der Gründung der Löhrschützen, dem Treffen in Seedorf Uri und der Sanierung des Kugelfangs, war das vergangene Jahr ein ruhiges Vereinsjahr.

Aus finanzieller Sicht gehört das vergangene Jahr zu einem erfolgreichen Jahr, was uns einen guten Zuschuss für die kommenden Projekte wie der Umbau der Schützenstube, die Anschaffung von Vereinsjacken und der Vereinsfahne gibt. Aus Sicht der geschossenen Resultate war das 2016 nicht so vielversprechend.

## **Schiessanlage**

Der Hang blieb an seinem Ort.

Die Bedenken, dass der sanierte Kugelfang ins Rutschen kommen könnte, ist zum Glück bis heute nicht eingetroffen. Dies ist sicher darauf zurückzuführen, dass die Geländeanpassungen so umgesetzt wurden, dass das Regenwasser gut in den Untergrund versickern bzw. seitlich ablaufen kann. Sicher haben auch die verlegten Kokosmatten das nötige zur Stabilisierung beigetragen.

Für den Unterhalt des Umschwungs (mähen, schneiden etc.) und der gesamten Anlage möchte ich Beat und Martin Wenger für die geleisteten Arbeiten einen grossen Dank aussprechen. Wir haben auch im vergangenen Jahr, während des Schiessbetriebes immer eine gut vorbereitete und funktionierende Anlage vorgefunden.

## **Verwaltungstätigkeit**

Die anfallenden Vereinsgeschäfte konnten mit der Hauptversammlung sowie an 5 Vorstandssitzungen bewältigt werden.

An dieser Stelle möchte ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für ihre geleistete Arbeit an den diversen Schiessanlässen, aber auch für die Arbeiten hinter den Kulissen sowie für die Unterstützung mir gegenüber recht herzlich danken.

Alle notwendigen Informationen, welche euch durch das Schützenjahr führen, sowie die Ranglisten von besuchten Anlässen, findet ihr auf unserer Homepage  
**[www.loehrschuetzen.ch](http://www.loehrschuetzen.ch)**.

Vielen Dank an unseren Webmaster Andreas Steinmann für den Unterhalt und die immer wieder prompte Aktualisierung der Homepage.

## **Mitgliederbestand am 31.12.2016**

129	Mitglieder davon
82	Aktivmitglieder davon
21	Ehrenmitglieder

## Rückblick auf das Schützenjahr 2016

Der Schiessbetrieb konnte auch im vergangenen Jahr ohne Unfall abgeschlossen werden. Ein Dankeschön allen Beteiligten für die gute Waffenhandhabung und Disziplin. Ein besonderer Dank geht an die Schützenmeister für ihre Aufmerksamkeit.

Auf unserem Stand in der Löhrl führten wir insgesamt 24 Schiessanlässe durch: 3 Obligatorische Übungen, 11 Trainings und 10 weitere Anlässe wie Chutzenschiessen, Gemeindegewehr, Vorstandsgewehr, Schluss-Schiessen und Bärzelstagsschiessen. Zwei weitere Trainingsdaten standen uns in Wiler zur Verfügung.

Von den im Tätigkeitsprogramm aufgeführten Anlässen, konnten wir alle besuchen oder durchführen. In einem Rückblick möchte ich einzelne Anlässe noch einmal in Erinnerung rufen.

- **Gruppenschiessen**

Wie im 2015 beteiligten sich, eine bis 5 Gruppen an Total 39 Gruppenschiessen. Die ausführlichen Resultate könnt ihr in der Homepage nachlesen.

- Beim Grauholzschieszen anfangs März erreichte die teilnehmende Gruppe bei den Gastsektionen den 10. Schlussrang. Hofmann Ernst schoss mit 57 P. von unserem Verein am besten.
- Am Erinnerungsschiessen Burgdorf, an welchem wir das zweite Mal teilnahmen, erreichte die Gruppe den 5. Schlussrang. Kocher Felix wurde mit seinen 58 P. auf dem 20. Rang klassiert. Leider erhielten wir an diesen beiden Anlässen keine Auszeichnungen, da nur jeweils die ersten drei Gruppen eine Auszeichnung erhalten.
- Beim Tir de Bourgeois Schiessen in Péry konnten sich beide Gruppen in den ersten 10. Rängen klassieren. Gruppe Seebär im 7. Rang und Gruppe Chutzen im 10. Rang.
- Wiederum zwei Gruppen unter den ersten 10. Rängen. Am Wyssenmattschiessen in Leuzigen haben die Gruppe Chutzen I den 8. Rang und die Gruppe Chutzen II den 9. Rang belegt. Mit ausgezeichneten 96 P. klassierte sich Felix auf dem 5. Rang.
- Am Bundesrat Minger Schiessen in Schüpfen gab es in der Gruppe Chutzen I (Ernst, Felix, Fritz, Roland und Tom) 5 x 37 P. Mit einem Total von 185 P. belegte die Gruppe den 7. Rang.
- Nun kam das erste Jubiläumsschiessen, Tir du 100e anniversaire Sornetan, auch an diesem Anlass reichte es unter die ersten Zehn. Mit 347 P. war der 10. Rang auf sicher. Felix erreichte mit dem Resultat von 76 P. den 6. Einzelrang.
- Mit den Löhrschützen nahmen wir zum ersten Mal am Nachtschiessen in Kriechenwil teil. Hier belegte die Gruppe Seebär den 8. Schlussrang.

- **Veteranen**

Die Gruppe Seebär (Kocher Felix, Kocher Jörg, Schwab Manfred und Hofmann Ernst), konnten am 12. August am Final des Veteranen-Cup im Landesteil Seeland teilnehmen. Mit 741 P. erreichten sie den 4. Schlussrang. Qualifiziert für den Kantonalfinal haben sich mit 757 P. die Sportschützen Mühleberg und mit 752 P. die FS Walperswil.

Kocher Felix erreichte an der Seeländischen Veteranenmeisterschaft den 6. Rang mit 183 P. Am Jahresschiessen der Veteranen konnte in der Einzelkonkurrenz Kocher Felix (93 P. – 4. Rang) und Bangerter Walter (87 P. – 47. Rang) je eine Auszeichnung entgegennehmen. Auch im Jahresstich gab es für beide eine Auszeichnung Felix mit 445 P. im 7. Rang und Walter mit 416 P. im 36. Rang.

- **Gruppenmeisterschaft**

An der Sektionsrunde welche im Heimstand durchgeführt wurde, nahmen 4 Gruppen teil. Alle Gruppen konnten sich für die Regionalrunde qualifizieren, welche zusammen mit dem Einzelwettschiessen in Schüpfen durchgeführt wurde. An der Regionalrunde qualifizierte sich mit 661 P. (2. Rang) eine Gruppe für die Landesteilrunde im Almeli. Da ein Schiessverein für die Teilnahme an der Landesteilrunde abgesagt hat, konnte von uns noch eine zweite Gruppe teilnehmen, diese musste ebenfalls im Almeli antreten. Mit den erreichten Resultaten von 666 P. und 646.5 P. reichte es leider für beide Gruppen nicht, für die Teilnahme an der 1. Hauptrunde. Für eine Qualifikation benötigte es 675.5 P. Es hat sich wieder einmal mehr gezeigt, dass das Almeli nicht auf unserer Seite ist.

- **Jubiläumsschiessen Polytronic**

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Firma Polytronic hat diese ein Jubiläumsschiessen durchgeführt. Welches vom 01. April bis am 31. August im eigenen Stand durchgeführt wurde. Von unserem Verein haben 40 Schützinnen und Schützen teilgenommen, von diesen konnten 27 das Kranzabzeichen entgegen nehmen. In unserem Verein klassierte sich Kocher Felix mit 94 P. / TS 100 auf dem 1. Rang gefolgt von Kocher Thomas mit 94 P. / TS 98 und Schlatter Fabian (JS) mit 92 P. Für den Final in der RSA Buchs haben sich von unserem Verein Kocher Felix und Kocher Thomas qualifiziert. Thomas konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten. Felix machte sich am 29. Oktober auf den Weg nach Buchs für die Teilnahme am Final. Es lief ihm dort in der Vorrunde nicht so gut. Die geschossen 87 P. reichten nicht für die Teilnahme an der Finalrunde der besten 30 Schützen.

- **Obligatorisches Programm**

In der vergangenen Saison hatten wir eine Zunahme von 9 OP Schützen, somit kamen wir auf Total 82 Teilnehmer. Die Zahl der Beitragsberechtigten stieg gegenüber dem Vorjahr um 11 Teilnehmer auf 40 Schützen. Es konnten 61 Anerkennungskarten abgegeben werden. Die besten Resultate erreichten mit 82 P. Kocher Felix, Rüfenacht Jörg, Steiner Hans und Gehri Stefan.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern für die gute Aufmerksamkeit und Disziplin bedanken.

- **Einzelwettschiessen**

Mit 51 Schützinnen und Schützen war die Teilnehmerzahl gleich wie 2015. Frey Thomas aus Schüpfen hat das Einzelwettschiessen mit 143 P. gewonnen. Die besten Schützen aus unserem Verein waren Kocher Felix mit 138 P. im 3. Rang und Jau Rudolf mit 136 P. im 5. Rang. Bei der Gruppenrangliste klassierte sich die Gruppe I auf dem 2. Rang mit 661 P. (Felix, Ernst, Fritz, Thomas und Beat) und die Gruppe II auf dem 3. Rang mit 642 P. (Michael, Manfred, Jörg R., Jörg K. und Andreas S.)

- **Chutzenschiessen**

Ich verweise hier auf den Jahresbericht des OK Präsidenten Steinmann Andreas und möchte ihm hier, meinen grossen Dank für die geleisteten Arbeiten zugunsten des Chutzenschiessen aussprechen.

Die interne Ausmarchung gewann Zwygart Michael mit 39 P. vor Kocher Felix und Kocher Thomas mit je 38 P.

- **Löhr-Cup wird zur Löhr-Trophy**

Mit einem neuen Reglement, um die Teilnehmerzahl am Final zu erhöhen, wurde auch der Name von Löhr-Cup in Löhr-Trophy geändert. Nach dem ich im letzten Jahresbericht über die erste Teilnahme einer Schützin im Final berichten konnte, kann ich in diesem Berichtsjahr der erste Sieg einer Schützin verkünden. Mit 74 P. und einem TS von 95 gewann Hügli Iris die Löhr-Trophy vor Zwygart Michael mit 74 P. / TS 91 und Joder Christian mit 73 P.

- **Feldschiessen**

Wie jedes Mal, wenn das Feldschiessen in Schüpfen stattfindet, haben wir bei der Teilnehmerzahl einen massiven Rückgang. So haben von unserem Verein nur 59 Schützinnen und Schützen teilgenommen (2015 = 71). Gewonnen wurde das Feldschiessen von Steiner Andreas Schüpfen mit 68 P. vor Kocher Felix mit 67 P. und Joder Christian mit 66 P. Die Qualifikation für den Schützenkönigsausstich haben 5 Schützen erreicht. Kocher Felix konnte sich am Final gegen zwei Schüpfener durchsetzen, mit 68 P. gewann er vor Steiner Andreas mit 64 P. und Allenbach Christoph mit 60 P.

- **Gemeindesschiessen**

Das von uns durchgeführte Gemeindesschiessen hat mit 50 Teilnehmer (2015 = 56) wieder einmal mehr einen Rückgang zu verzeichnen, wovon von unserer Gesellschaft 31 Schützinnen und Schützen antraten. Tagessieger und höchster Veteran wurde Schwab Manfred mit 93 P. und einem TS von 99. Gefolgt in er Einzelrangliste von Kocher Thomas (TS 94) und Gehri Stefan (TS 93) ebenfalls mit je 93 P. Höchste Dame wurde Hügli Iris mit 77 P. Die Standarte ging mit 86.174 P. an unseren Verein gefolgt von Frieswil mit 85.750 P.

- **Internationales Fernschiessen Vancouver**

Mit einem Sektionsresultat von 91.786 P. (203. Rang) hatten wir in der Kategorie 2 wiederum keine Chance für eine Wappenscheibe. Für diese benötigte es 94.186 P. Dafür konnten wir die Teilnehmerzahl um 5 Schützinnen und Schützen auf 26 erhöhen.

- **Solothurner Kantonalschützenfest**

Mit 15 Schützen reisten wir an das Solothurner Kantonalschützenfest. Im Vereinsstich schoss Rüfenacht Jörg 92 P. gefolgt von Kocher Felix mit 91 P. und Schwab Manfred mit 90 P. Die Gruppe Seebär erreichte mit 269 P. den 24. Schlussrang. Schwab Manfred schoss im Veteranenstich ausgezeichnete 466 P. und erreichte den 5. Schlussrang. HERZLICHE GRATULATION!!

- **Seeländisches Landesteilschiessen**

Am 3. September machten wir uns auf nach Worben an das Landesteilschiessen. Von den Löhrschützen nahmen Total 28 Schützinnen und Schützen teil. Der Vereinsstich gewann wie am Solothurnischen Rüfenacht Jörg wiederum mit 92 P. Jörg ist somit Gewinner des Sektionskristall (Wanderpreis), herzliche Gratulation. Hinter Jörg konnten sich drei Schützen mit 91 P. platzieren, Steiner Hans, Jau Rudolf und Kocher Felix. In der Vereinskonzurrenz erreichte unser Verein mit 90.982 P. den 17. Rang. Die Besten Einzelresultate: Rüfenacht Jörg im Militär Ord. 59 P.; Rüfenacht Jörg und Moser Fritz im Auszahlungsstich 57 P.; Schlatter Fritz, Hügli Roland und Kocher Jörg im Seelandstich 56 P.; Kocher Thomas und Herrli Thomas im Kranzstich 56 P.; Heimberg Walter im Seriestic 55 P.; Roth Andreas im Veteranenstich 446 P.

- **Fernmatch Seedorf Uri - Seedorf Bern**

Der Fernmatch welcher am 10. September durchgeführt wurde, verlief nicht zu unseren Gunsten, obwohl wir uns gegenüber dem Vorjahr um 0.6 P. verbessern konnten. Seedorf Uri erreichte 77.0 P. und Seedorf Bern erreichte 76.4 P. Herzliche Gratulation nach Uri.

Die höchsten Resultate: Seedorf-Uri: Inderkum Rita 80 P.; Arnold Felix 78 P.

Löhrschützen: Herrli Thomas 79 P.; Zwygart Michael 79 P.

- **Lottomatch**

Nach einem langen hin und her mit den Daten für die Belegung der Mehrzweckhalle (Gewerbeausstellung, Lottomatch Turner) konnten wir den Anlass doch noch an unserem bewährten Wochenende durchführen. Einen grossen Dank an die Organisatoren und allen Helferinnen und Helfern.

**Dank eurer Mithilfe und dem wiederum sehr guten Ergebnis können wir die Mitgliederbeiträge so tief halten.**

- **Schluss-Schiessen**

Dank der guten Mund zu Mund Propaganda konnte die Teilnehmerzahl um 13 Schützinnen und Schützen auf 51 Teilnehmer erhöht werden. Somit konnten wir ohne lange Gedenkzeit wiederum drei Schweine schlachten. Die Gewinner der einzelnen Stiche waren: Sau-Stich, Gehri Stefan mit 888 P. gefolgt von Schlatter Fritz mit ebenfalls 888 P., hier entschied der 13 Schuss über die Platzierung; Promille-Stich, mit einem Resultat von 76 P. Winkler Angelika und beim Glücks-Stich hat Mäusli Andrea den ersten Platz belegt. An der Rangverkündigung im Klostersaal in Frienisberg konnten wiederum schöne Preise abgegeben werden.

- **Redlet**

Mit den drei zusätzlichen Gängen und einer Spende vom Rest. Schützen Seedorf (2 Gutscheine), gab es ein sehr positives Redlet. Erfreulich war auch die Anzahl der Gäste aus nah und fern. Einen grossen Dank an Garius Sonja für die Organisation des Anlasses.

- **Bärzelitagsschiessen**

Am Bärzelitagsschiessen, welches von Nebel gezeichnet war, war ein Schiessen nicht möglich. Damit wir die Preise dennoch unter die Teilnehmer bringen konnten, hatten wir uns entschieden ein Cup im Dart-Schiessen durchzuführen. Unter den 32 Teilnehmern befanden sich auch Gäste die am Schiessen nicht teilnehmen wollten. Der Final hat Kocher Felix vor Kocher Thomas gewonnen. Auf dem 3. Rang hat sich Wenger Martin vor Steinmann Andreas platziert.

- **Jahresmeisterschaft**

24 Schützinnen und Schützen sind in der Jahresmeisterschaft rangiert. In der Stärkeklasse A1 sind dies 8 Schützen und in der Stärkeklasse A2 16 Schützinnen und Schützen. Dies macht eine Zunahme von 4 Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr. Die Jahresmeisterschaft hat in der Stärkeklasse A1 Zwygart Michael mit 651.82% vor Rüfenacht Jörg mit 649.75% gewonnen. In der Stärkeklasse A2 rangierte sich Wenger Beat mit 636.37% vor Herrli Thomas mit 623.80% auf dem ersten Rang. Das heisst, dass Wenger Beat und Herrli Thomas in die SK A1 aufsteigen. In die SK A2 steigen Schlatter Fritz und Kocher Jörg ab.

## **Schlusswort**

Zum Schluss danke ich allen, auch jenen die ich in meinem Bericht vergessen habe, und die in irgendeiner Weise unserem Verein helfend beigestanden sind.

Ein grosser Dank gilt der Familie Kocher, die uns bei jedem Anlass mit Speis und Trank verköstigt haben.

Ich wünsche Euch allen gute Gesundheit, viel Glück und Erfolg, den Schützenkameradinnen und Schützenkameraden viel Freude an unserem Hobby.

Eine Unfallfreie Schiess- Saison 2017, guet Schuss und weiterhin viele „Mouchen“ wünscht Euch

der Präsident Stefan Gehri